

Liebe Frau von Allmen,

im Folgenden der Erfahrungsbericht:

Bevor ich mit der Schilderung meiner empfundenen Wirkungsweise des li well harmonizers beginne, möchte ich kurz meine Erfahrungen mit Elektrosmog allgemein darlegen. Aufmerksam wurde ich auf eine mögliche Gesundheitsgefährdung durch den durch Mobilfunk entstehenden Elektrosmog, als ich nach Freiburg in eine WG zog (2007), in der ein schnurloses Telefon im Flur stand, vor meinem Zimmer. Ich bekam starke Schlafprobleme, wälzte mich, wie elektrisiert von einer Seite zur anderen und fand einfach keine Ruhe. Ein Arzt meinte, ich könnte elektrosensibel sein. Nach kurzem Telefonieren schon bekam ich einen hochroten Kopf, was sich nicht unbedingt schlecht anfühlte, einfach erhitzt. Aber gesund fühlte es sich auch nicht an. Ich konnte auch nicht mehr bei meinem Vater übernachten, bei dem ich immer in einem Bett aus Metall schlief und ebenso ein schnurloses Telefon im Flur stand. Mein Körper fand keine Ruhe. Bevor ich nach Freiburg zog, wohnte ich in einem Dorf namens Baienbach. Ich machte in der Nähe davon, in Altshausen, mein Referendariat.

Zu dieser Zeit (2004 - 2005) hatte ich einen starken Gewichtsverlust, ich konnte für drei Männer essen, nahm nicht zu, mein Schlaf war überhaupt nicht erholsam. Nach einem Jahr, körperlich und auch psychisch komplett ausgelaugt, kündigte ich mein Arbeitsverhältnis und zog weg. Ich habe mich in der Gegend nie wohl gefühlt und dachte einfach, ich hätte den falschen Beruf gewählt.

Während meinem Aufbau-Studium dann, 2007, zog ich aus der Wohnung mit dem Schnurlos Telefon aus, kam aber vom Regen in die Traufe, denn ich zog bei einer Familie ein, die ausgestattet war mit Schnurlos vom Feinsten, mehrere DECT Telefone im Haus und WLAN. Zwar bestand ich auf ein Telefon mit Schnur und ging auch ins Internet über Kabel, dennoch fühlte ich mich in dem Haus schlecht. Ich bekam, nachdem ich dies meiner Familie des Öfteren geschildert hatte, den li well harmonizer zum Geburtstag. Ich stellte den harmonizer, weil ich so verzweifelt war, direkt neben mein Kopfkissen und schlief, wie seit langem nicht mehr, gut ein, gut durch und wachte erholt auf! Im Fach Gesundheitspädagogik schrieb ich daraufhin eine Wissenschaftliche Hausarbeit über die gesundheitlichen Auswirkungen über den durch Mobilfunk entstehenden Elektrosmog. Darin beschäftigte ich mich mit vielen Studien, Filmen und Büchern zum Thema. Die Arbeit gab mir selbst viel Aufschluss über mein eigenes Leiden. Ich fand, ganz zufällig, im Internet sogar einen Zeitungsartikel, der davon handelte, dass es in Baienbach, in dem Dorf, in dem ich ein Jahr gewohnt hatte, unerklärliche Missgeburten von Kälbern gab. Kurzerhand rief ich auf der Gemeinde an. Ich erfuhr, dass, direkt hinter dem Haus, in dem ich wohnte, im Dorf, ein Mobilfunksender von E-Plus stand! Für mich fügte sich nun alles ganz klar zusammen. Über der Dachwohnung, in der ich gewohnt habe, verliefen auch noch die Stromleitungen eines in der Nähe deponierten Strommastes...

Von der Wirkungsweise des li well harmonizers bin ich überzeugt.

Mein Schlaf ist besser geworden, insgesamt herrscht in der Wohnung eine gereinigtere Atmosphäre. WLAN schalten wir über Nacht natürlich aus, dennoch ist es auch schon einmal angeblieben (wir hatten es vergessen abzustellen). Ich konnte wieder nicht einschlafen und überlegte hin und her, woran es liegen könnte, dachte, du hast doch den li well, dann dürfte es doch nichts ausmachen, wenn das WLAN auch mal an ist. Ich nahm den li well in die Hand und sah, dass die Batterien leer waren ;-)) Ein Mitbewohner meinte schon, obwohl er an "diesem Ding so seine Zweifel habe", dass sein Schlaf besser geworden ist. Eine Pflanze, die in der Nähe des li well harmonizers steht, blüht rasant auf, bekommt immer wieder neue, frische grüne Blätter. Der li well harmonizer hat auf mich alles in allem eine entspannende, ausgleichende Wirkung und ich fühle mich mit ihm ganz besonders: sicher, geschützt.

Stefanie Wettinger, 29 Jahre, Freiburg